

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 9

September 1931.

N^o 9

I. Statistische Uebersicht für September 1931.

(Die in Klammern beigefetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. September ds. Jrs. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 415 587, am letzten 416 053. Im Berichtsmonat wurden 339 (362) Ehen geschlossen. Geboren wurden 400 (395) Kinder, darunter 65 (83) uneheliche, 8 (19) totgeborene. Gestorben sind 287 (276) Personen, darunter 23 (23) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 62 (56) Fällen auf Krebs und andere Neubildungen (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 6 (6), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 0 (5). Auf 100 Lebendgeborene trafen 5,87 (6,12) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 229 (226) Beerdigungen ohne die Verstorbene in den Vororten Röhrenbach, Gibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Bohle, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 68 (57) Feuerbestatigungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 245 (236) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Scharlach (Masern) mit 38 (56) Fällen. Im städt. Krankenhause betrug der Krankenstand am Schluß des Monats 944 (871) Personen. Die Fürsorgegeschwester dortselbst hat 246 (248) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 487 (492) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden 109 (124) Kinder geboren und zwar 48 (78) Knaben und 61 (46) Mädchen; neu aufgenommen wurden 109 (124) Wöchnerinnen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungentrante erstreckte sich auf 923 (783) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 18 (19) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 18 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 92 (82) Personen festgenommen. Die Eheberatungsstelle wurde im 3. Vierteljahr 1931 in 36 (im 2. Vierteljahr in 25) Fällen in Anspruch genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 2229 (359) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1288 (2337) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volkshades betrug 89 980 (67 056) Personen, darunter 35 409 (25 040) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 40 975 (41 300) Bäder abgegeben. Bei der Waupolizei wurden im Berichtsmonat 222 (255) Baugesuche eingereicht und 210 (227) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1334 (1267) mit insgesamt 5820 (5773) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 445 (401) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 13 (5) Brände zu verzeichnen, darunter 0 (2) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 600 565 (1 823 053) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 128 130 (4 051 820) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 105 130 (4 045 820) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 867 861 (3 271 797) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 2 943 765 (3 219 921) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 932 557,89 (965 477,69) RM, einschließlich Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 23 590 (38 261) neu zugereifte Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 4 174 (6 228) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 27 858 (60 603) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 473 891 (3 554 442) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2863 (2383)

Rindvieh, 3289 (3898) Kühe, 1550 (1557) Schafe, 9 (6) Ziegen, 15 828 (16 726) Schweine, darunter 716 (117) Spanferkel, sowie 36 (25) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 3956 (1947) Proben untersucht und dabei 105 (61) Beanstandungen erhoben. Als Reichsinder für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Septbr. ds. Jrs. 134,0 (134,9) festgestellt; als Großhandelsinder 108,6 (110,2) und als Nürnberger Index 124,1 (123,8). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 027 498,78 (1 760 336,31) RM. eingelegt und 4 666 398,79 (4 868 840,39) RM. abgehoben; mehrabgehoben wurden also 2 638 900,01 (3 108 504,08) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 31 753 660,83 (31 959 490,48) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 33 790 760,83 (31 937 120,21) RM. Mehrabgang 2 037 100 (Vormonat: Mehrabgang 22 370,27 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 77 128 962,58 (81 314 511,54) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 1986 (1727) Angebote von Arbeitgebern und 52 444 (50 614) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 1781 (1552) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schluß des Monats 17 718 (14 695) männliche und 5890 (5621) weibliche, zusammen 23 608 (20 316) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 1 023 945,36 (923 551,49) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 206 411,69 (150 584,98) RM. geleistet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schluß des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 140 946 (140 443) einschließl. der Erwerbslosen, darunter 66 082 (65 130) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 121 439 (121 013), darunter 56 362 (55 393) weibliche Mitglieder und 4 069 (4102) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 135 (216) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 35 (63) Personen und Waisenrenten an 16 (36) Waisen. Insgesamt wurden 907 953,62 (915 419,51) RM. Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 456 (486) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 110 495,31 (109 182,06) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Septbr. d. J. 954 920,00 (935 285,00) RM. laufende und 32 986,00 (38 922,00) RM. einmalige Unterstützungen, zusammen 987 906,00 (974 207,00) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 3042,00 (1858,00) RM. gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2270 (2358) Säuglinge, darunter 601 (605) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2256 (1861) Kinder, darunter 759 (600) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1853 (1804) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 279 (228) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schluß des Monats einen Stand von 5156 (5230) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1739 (1701) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 326 (332) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 494 469 (510 623) RM.; der Stand der Pfänder 39 215 (40 181). Gewerbeanmeldungen erfolgten 525 (475), Gewerbeabmeldungen 463 (348).

ner
den
n²)

1,34)

3,66)

1,62)

3,94)

3,73)

ür
striele
waren

35,8

16,3

19,4

1. Juli
1930

Rpf
72 169 u 172
2 97-105
4 84 u. 94

172
115
116
101

114
117
112

99
127
104
95
52

126
74-77

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
September 1931	339	392	8	287	2208	1660
August 1931	362	376	19	276	1764	1814
September 1930	370	416	20	279	2581	2044

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	161	170	331	31	30	61	392
Totgeborene	4	—	4	2	2	4	8
September 1931	165	170	335	33	32	65	400
August 1931	145	167	312	54	29	83	395
September 1930	197	164	361	45	30	75	436

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾	4	10	14	9	5	Andere Krankheiten des Nervensystems ²⁾	3	4	7	1	1
a) im 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Magen- und Darmkatarrh	—	3	3	3	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	—	2	2	—	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	3	8	11	—	—	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	7	6	13	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	2	5	7	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	Krebskrankheit	21	30	51	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Andere Neubildungen	6	5	11	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	14	1	15	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	9	3	12	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	2	2	4	—	—
Typhus	—	1	1	—	—	Andere benannte Todesursachen	3	3	6	—	—
Rose (Erysipel)	1	—	1	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	1	2	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	1	2	3	—	—	September 1931	138	149	287	17	6
Tuberkulose der Lungen	7	9	16	—	—	August 1931	136	140	276	17	6
Tuberkulose anderer Organe	—	1	1	—	—	September 1930	156	123	279	17	6
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—						
Lungenentzündung (Pneumonie)	5	2	7	2	—						
Influenza	—	—	—	—	—						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	2	—	2	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	3	2	5	2	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	30	31	61	—	—						
Gehirnschlag	14	17	31	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 5,87 % der Lebendgeborenen, im Vormonat 6,12 %, im entsprechenden Monat des Vorjahres 5,53 %. ²⁾ Hierunter Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus 1. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 1. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 5.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Muter Gelenkrheumatismus	5	4	—	9
Scharlach	13	25	—	38	Lungenentzündung, croupöse	10	7	—	17
Masern	10	9	—	19	Mumps	2	1	—	3
Röteln	—	—	—	—	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Kotlauf	5	5	1	11	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	3	4	—	7	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	2	—	2	Windpocken	12	14	5	31
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	1	—	1	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	1	—	1	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	1	4	—	5
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopftuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	6	19	—	25	Lungentuberkulose	2	2	1	5
Ruhr	1	—	—	1	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	22	11	—	33	September 1931	108	130	7	245
Keuchhusten	12	19	—	31	August 1931	102	118	16	236
Kinderlähmung, spinale	4	2	—	6	September 1930	106	102	3	211
Wechselfieber, intern. Neuralgie	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schluß des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
September 1931	498	446	944
August 1931	475	396	871
September 1930	467	496	963

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vor- monat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
September 1931	632	291	84	92	115
August 1931	516	267	87	113	67
September 1930	597	307	105	127	75

7. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luft- druck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlagshöhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieftste				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Sept. 1931	10,4	22,5	2. IX.	0,1	30. IX.	736,4	69,7	67,4
August 1931	16,4	31,6	5. VIII.	6,8	28. VIII.	732,8	74,0	105,3
Sept. 1930	14,4	25,8	19. IX.	3,6	29. IX.	734,9	59,9	61,1

8. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieftster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Sept. 1931	65	1. IX.	27	17. u. 28. IX.	36,5
August 1931	78	27. VIII.	20	1. VIII.	38,5
Sept. 1930	36	7. IX.	10	5. IX.	24

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. September 1931	23021	1131	24152	107442	77611	7664
1. August 1931	22971	1129	24100	107178	77361	7663
1. September 1930	22634	1118	23752	105973	76514	7648

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Baufällig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
September 1931	40	2	2	5	49	33	21	9	30	—	—	—	3
August 1931	51	—	2	8	61	43	24	4	28	1	—	—	1
September 1930	26	—	4	8	38	12	32	12	44	2	—	—	1

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
September 1931	—	3	10	58	19	5	2	16	3	8	57	20	16	9	113	5
August 1931	—	1	210	43	4	7	2	4	—	12	219	29	3	8	271	2
September 1930	—	—	6	10	20	17	3	2	1	4	10	22	12	9	58	4

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungs- kilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Aborn.	Gesamt- einnahmen ohne Einnahme für Gepäck- beförderung RM
September 1931	1 448 648	2 943 765	932 557,89
August 1931	1 522 900	3 219 921	965 477,69
September 1930	1 657 970	3 876 082	1 174 259,28

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

13. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gast- höfen ein- sacherer Art	in Gasthäu- sern (Gasthäu- sern)	Fremden- in- pensionen	in Her- bergen	ins- gesamt
Sept. 1931	13 032	3533	2314	1926	2785	23 590
August 1931	19 988	5395	3350	3462	6066	38 261
Sept. 1930	17 258	4159	2953	2349	3130	29 849

14. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Für- sorge- art	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats			Not- stands- arbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen RM	Außer dem ausbez. für Krankenkassen- beiträge, Fahrten und Umzugskosten RM
		m.	m.	zuf.			
September 1931	Arbeits- losen- verf.	9 449	3 188	12 637	—	586 289,22	153 323,50
August 1931		7 312	3 095	10 407	—	499 746,34	109 770,51
September 1930		9 218	3 314	12 532	16	858 543,95	142 160,01
September 1931	Krisen- für- sorge	8 269	2 702	10 971	—	455 656,14	53 088,19
August 1931		7 283	2 526	9 909	—	423 805,15	40 814,47
September 1930		5 062	1 666	6 728	2	405 804,13	43 211,62

15. Arbeitsamt Nürnberg (Nachweis für das Stadtgebiet).

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Ausschilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier-zucht und	77	32	362	83	20	15	22	16	19	10	2	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	51	7	368	59	17	6	17	6	17	5	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru-mente und Apparate	1678	384	12478	2476	109	210	109	210	108	204	—	6
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug-nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	6	36	48	336	—	3	—	3	—	1	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	3	12	33	106	—	6	—	6	—	6	—	1
10. Papierindustrie	16	102	196	895	—	46	—	46	—	46	—	—
11. Lederindustrie	96	25	593	164	2	3	2	3	2	2	—	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	350	88	3319	593	33	6	45	6	31	3	—	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	177	40	1076	258	43	130	43	130	43	130	—	—
14. Bekleidungs-gewerbe	161	167	1389	984	14	30	14	30	14	30	—	2
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	75	55	308	169	19	9	19	9	19	9	—	6
16. Baugewerbe	581	—	2898	—	69	—	69	—	69	—	—	—
17. Diversifizierte Gewerbe	111	53	771	450	8	8	8	8	8	8	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	13	11	93	39	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	80	5	289	38	10	—	10	—	10	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	191	272	626	877	65	125	69	139	51	101	5	41
21. Verkehrsgewerbe	313	128	2381	762	77	36	84	37	79	34	—	—
22. Häusliche Dienste	—	646	—	1874	—	330	—	362	—	267	—	132
23. Lohnarbeit wechselnder Art	701	432	6156	2386	102	282	102	282	101	282	1	4
24. Maschinisten und Heizer	20	—	138	—	1	—	1	—	1	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	299	305	2580	2338	23	19	26	20	21	20	3	9
26. Büroangestellte	30	6	240	49	27	5	27	5	25	4	2	3
27. Techniker aller Art	94	—	1069	—	1	—	1	—	1	—	—	—
28. Freie Berufe	6	26	48	42	—	—	—	—	—	—	—	—
September 1931 insgesamt:	5130	2832	37 466	14 978	640	1269	668	1318	619	1162	13	204
August 1931:	5487	3141	35 594	15 020	757	893	783	944	729	823	310	263
September 1930:	5424	3045	28 454	12 524	1528	1719	1579	1788	1485	1609	325	401

16. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vorschüsse und Darlehen	Vorüber-gehend Unter-stützte ⁴⁾	Arbeitsfürsorge ⁵⁾	
	Tausende Barunter-stützungen ¹⁾	Pflege-gelder	Einmalige Barunter-stützungen ²⁾	Wochen-fürsorge	zusammen			Arbeits-prämien und Verköstigung (Pflichtarbeit ³⁾)	Tarifs-löhne (Fürsorge-arbeiter)
September 1931									
Betrag in <i>RM</i>	915 074 ⁷⁾	39 846	31 854	1 132	987 906	3 042	—	64 652	46 608
Fürsorgenehmer:	25 094	1 436	2 061	71	28 662	44	2 839	1 857	328
August 1931									
Betrag in <i>RM</i>	894 713	40 572	37 597	1 325	974 207	1 858	—	61 661	54 790
Fürsorgenehmer:	24 490	1 430	2 290	84	28 294	58	3 006	1 776	367

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. April 1931:

I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinderatz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 40 *RM*, II = 32 *RM*, III = 60 *RM*, IV = 15 *RM*;

b) Selbständige Fürsorge: I = 50 *RM*, II = 40 *RM*, III = 75 *RM*, IV = 15 *RM*.

²⁾ Umfassend 1367 (1374) Kleinrentner und Gleichstehende, 4708 (4339) Sozialrentner, 324 (338) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 4620 (4687) sonstige Bedürftige und 14 075 (13 252) Wohlfahrtskassenverworfene mit Einschluß von 187 (181) Pflichtarbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tarifs-löhne) sind in der Spalte „Arbeitsfürsorge“ aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 23 902, am Ende 24 352; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1390, am Ende 1395.

³⁾ Enthaltend 9 680,00 *RM* an 694 laufend Unterstützte.

⁴⁾ Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

⁵⁾ Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

⁶⁾ Einschließlich 919 (815) Wanderern.

⁷⁾ Außerdem wurden 13 auswärtig Wohnhafte mit 434,30 *RM* laufend unterstützt.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 2375 (2887) Arzt- und Heilmittelscheine; 970 (968) Armenrechtszeugnisse und 12 714 (10 974) Mietnachlaßbescheinigungen. An 6273 (6302) Zusatzrentner wurden 145 451,00 (146 566,00) *RM* Zusatzrenten ausbezahlt.

17. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungs- pflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeits- losen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöchner- innen
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
September 1931	74 864	66 082	140 946	65 077	56 362	121 439	13 371	5 072	18 443	2 379	1 690	4 069	529
August 1931	75 313	65 130	140 443	65 620	55 393	121 013	12 276	4 963	17 239	2 351	1 751	4 102	563
September 1930	87 785	71 324	159 109	79 115	62 077	141 192	13 888	4 684	18 572	2 734	1 996	4 730	634

18. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den an- deren städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenver- waltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Künn- berg	von aus- wärts	Ev. luth.	Kathol.	Sonstige	
September 1931	85	87	2	48	7	229	68	60	8	53	6	9	
August 1931	81	91	2	51	1	226	57	48	9	43	5	9	
September 1930	93	89	1	49	8	240	56	41	15	37	7	12	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Sibach.

19. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brauereibädern			Zusammen			in Fuß- bädern, t. Dugendleich- bad u. i. Stadionbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
September 1931	54 571	35 409	89 980	25 647	15 328	40 975	80 218	50 737	130 955	997	131 952
August 1931	42 016	25 040	67 056	26 195	15 105	41 300	68 211	40 145	108 356	35 570	143 926
September 1930	58 321	36 743	95 064	24 961	15 020	39 981	78 282	51 763	130 045	5 998	136 043

20. Milchtrinkhallen.

Monat	Durch die gemeinnützige Milchverorgungs-gesellschaft wurden beliefert						
	Milch- trink- hallen	mit					
		Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Kakao Liter	Schlagrahm Liter	Quark Pfund	Joghurt Fl.
September 1931	27	15 164	1 669	1 013	492	369	2 801
August 1931	35	25 574	7 171	1 443	1 080	530	7 176
September 1930	38	27 322	4 298	483	1 300	543	7 200

21. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für												Eier frisch 1 Stück Rpf	Milch 1 Liter Rpf
	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lammfleisch	Schwarzbrot (Weißbrot)	Weizenmehl	Kafelbutter	Landbutter	Margarine	Bücker gemahlen	Meis	Kartoffel		
September 1931	100	90	100	100	21	25-32	150-195	120-150	42-100	37-40	14-42	3-4	8-12	26
August 1931	100	100	90	100	21	26-33	150-200	120-140	42-100	38-40	14-42	3-6	7-10	22-26
September 1930	120	130	120	120	23	26-34	165-225	150-180	50-120	32-35	18-50	4-15	10-14	28

22. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
in Reichsmark						
September 1931	Lebensmittel	3,52 (2,68)	3,10 (2,26)	2,35 (1,79)	1,91 (1,35)	1,76 (1,34)
	Wohnung	1,26	0,81	0,81	0,81	0,95
	Heizung und Beleuchtung	0,54	0,43	0,34	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,89	0,81	0,74	0,65	0,62
	Steuern, Sonstiges	0,99	0,87	0,75	0,63	0,57
	Zusammen	7,20 (6,36)	6,02 (5,13)	4,99 (4,43)	4,29 (3,73)	4,01 (3,59)
August 1931	Lebensmittel	3,54 (2,70)	3,10 (2,26)	2,35 (1,79)	1,92 (1,36)	1,76 (1,34)
	Wohnung	1,26	0,81	0,81	0,81	0,95
	Heizung und Beleuchtung	0,54	0,43	0,34	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,89	0,81	0,74	0,65	0,62
	Steuern, Sonstiges	1,03	0,89	0,79	0,67	0,64
	Zusammen	7,26 (6,42)	6,04 (5,20)	5,03 (4,47)	4,34 (3,78)	4,08 (3,66)
Januar 1914	Zusammen	7,45 (6,61)	6,22 (5,38)	5,20 (4,64)	4,45 (3,89)	4,15 (3,73)

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

23. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
September 1931	134,0	124,8	108,6	101,1	94,1	100,1	134,6
August 1931	134,9	123,8	110,2	103,4	95,8	101,5	135,8
September 1930	146,9	141,0	122,8	113,5	107,8	116,3	148,4

24. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg. Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1. Juli			Berufe	1. Juli		
	1931	1. April 1931	1930		1931	1. April 1931	1930
a) Gelernte Berufe				b) Ungelernte u. ungelernete Berufe			
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	Rpf. 104	Rpf. 104	Rpf. 110	Steinhauer, Rabitzputzer	Rpf. 151 u. 155	Rpf. 169 u. 172	Rpf. 169 u. 172
Brauer, Schächler, Bierführer	117	117	119	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	90-102	90-102	97-105
Buchbinder	102,5	102,5	109,5	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	84 u. 94	84 u. 94	84 u. 94
Buchdrucker	110	110	117	Stuffaturer, Putzer	155	155	172
Bürsten- und Pinselmacher	88	88	92	Tapezierer	108	115	115
Dachdecker	130	150	150	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	110	110	116
Flaschner, Installateure	124	124	124	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	95	101	101
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	136	136	151				
Kaminkehrergehilfen	108	108	108				
Konditoren	106	106	106				
Kunst- u. Bauhölzer	115	115	120				
Maler	122	136	136				
Metallfagarbeiter *)	82-98,5	82-98,5	87-104				
Mecher im Kleinbetriebe	114	114	114	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	103	103	114
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	124	124	137	Dachdeckerhilfsarbeiter	103	117	117
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	116	116	116	Helfer i. Flaschereien, Installation.	112	112	112
Müller, Kutscher im Mühlgewerbe	97	97	102	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	94	94	99
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	43	43	46	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften	112	112	127
Modistinnen (l. Garniererin)	75	75	79	Bader u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	104	104	104
				Schuhfabrikarbeiter	90	90	95
				Wäscherinnen in Waschanstalten	50	52	52
				Zementarbeiter im Baugewerbe	114	114	126
				Ungel. Arbeiter der Metallindustrie *)	70-72,5	70-72,5	74-77

*) Je nach der tarifmäßigen Zulage.